

FREISTELLUNGS- AUFTRAG



für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende/lebenspartnerschaftliche Verlustverrechnung (Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Gläubiger*in der Kapitalerträge:

Mitgliedsnummer _____ Datum _____

Name, Vorname _____

Geburtsname _____ Geburtsdatum _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Steueridentifikationsnummer _____

Telefon _____ E-Mail _____

Ehegatt*in/Lebenspartner*in (bei gemeinsamen Freistellungsauftrag):

Name, Vorname _____

Geburtsname _____ Geburtsdatum _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Steueridentifikationsnummer _____

Telefon _____ E-Mail _____

Hiermit erteile ich/erteilen wir Ihnen den Auftrag, meine/unsere bei der **Bauverein zu Lünen eG, Lange Str. 99, 44532 Lünen** anfallenden Zinseinnahmen vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

bis zu einem Betrag von _____ € (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute)

bis zur Höhe des für mich/uns geltenden **Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 1.000 €/2.000 €**. *

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01. _____.

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns erhalten.

bis zum 31.12. _____.

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere/Wir versichern, dass mein/unser Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns geltenden Höchstbetrag von insgesamt 1.000 €/2.000 € *) nicht übersteigt. Ich versichere/wir versichern außerdem, dass ich/wir mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 1.000 €/2.000 €*) im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n).

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Abs. 2, § 44b Abs. 1 und § 45d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Abs. 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Anteilhaber*in oder der/des gesetzlichen Vertreter*in¹

ggf. Unterschrift der/des Ehegatt*in/Lebenspartner*in



Der Höchstbetrag von 2.000 EUR gilt nur bei Ehegatt*innen/Lebenspartner*innen die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i.S.d. § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatt*in/Lebenspartner*in einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des/der einen Ehegatt*in/Lebenspartner*in mit den Gewinnen und Erträgen des/der anderen Ehegatt*in/Lebenspartner*in. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer*in eingestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrags ist nur zum Kalenderjahresende möglich.

¹ Bei Minderjährigen ist in der Regel die Unterschrift von Vater und Mutter erforderlich (§ 1629 BGB)